“Zugang zur Bucht”– Wolfgang Heinrich

Kulturankerkalender 2024

kultur anker e.v.

Waltraud Rau – Spiegelung

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

1.1. Neujahr

Marion Basse – Liverpool

Februar

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Martina Brüne – NY Style II

März

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

29.3. Karfreitag

Oliver Schael – Femme en Blanc

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

1.4. Ostermontag

Marion Basse – Schwerelos

Mai

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

1.5. Tag der Arbeit 9.5. Christi Himmelfahrt 20.5. Pfingstmontag 30.5. Fronleichnam

Waltraud Rau – Landschaft

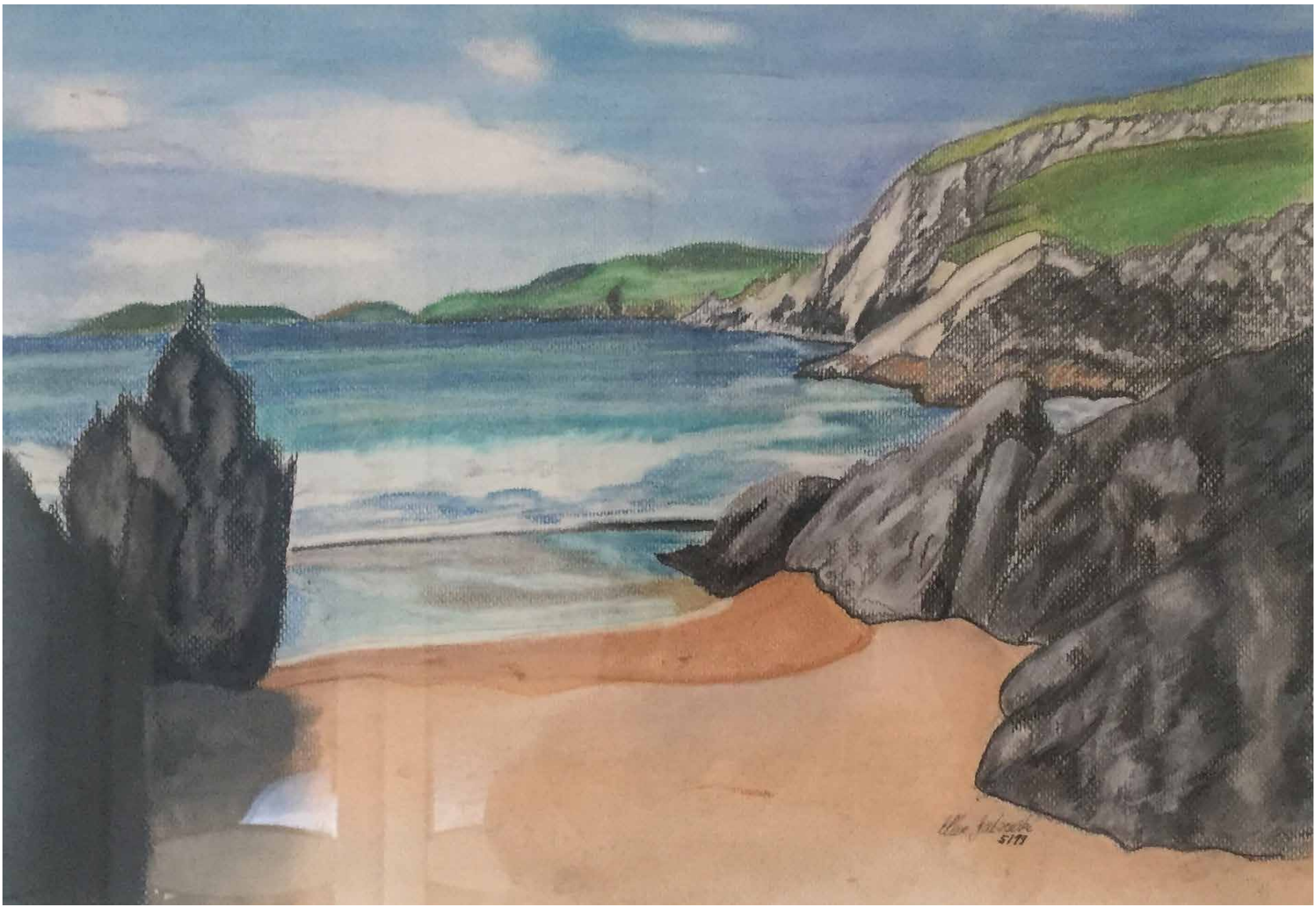
Juni

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Petra Hoffmann – Schiff Ahoi

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Ellen Godzewski – Irischer Sommer

August

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Martina Brüne – NY Style I

September

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Oliver Schael – Sonnenblumen im Herbst

Oktober

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

3.10. Tag der Deutschen Einheit

Petra Hoffmann – Komposition in Rot

November

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

1.11. Allerheiligen

Ellen Godzewski – Nussknackerparade

Dezember

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

25.12. 1. Weihnachtstag 26.12. 2. Weihnachtstag

Kulturanker – Kunstkalender 2024

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler stellen sich vor.

Sechs Kulturankermitglieder präsentieren sich für den Kalender 2024 mit je zwei Bildern.
Das Titelbild ist ein frühes Werk von Wolfgang Heinrich aus den 1950er Jahren.

Ellen Godzewski schreibt über sich: „Als junge Frau besuchte ich in den 90er Jahren ein Kunstatelier und lernte dort die grundlegenden, verschiedenen Techniken der Malerei, beginnend mit feinen Bleistift- und Farbstiftzeichnungen, über die Acrylmalerei, hin zu Ölfarben und zum Schluss das Malen mit Pastellkreide. Zu meinen besonderen Fähigkeiten gehört die Nachbildung bekannter Werke in beliebiger Größe. So fertigte ich z. B. das Werk „der schlafende Pechstein“ von Erich Heckel in doppelter Originalgröße für das Dorint-Hotel in Dresden an. Die Malerei ist für mich ein Weg, die Vielfalt und Schönheit des Lebens zum Ausdruck zu bringen. Ich liebe besonders farbenfrohe Motive, die Freude bereiten, eine positive Ausstrahlung haben und das Herz erhellen. Beim Malen empfinde ich Glück, Zufriedenheit und Ruhe und freue mich, wenn meine Werke auch anderen gefallen. ***IsleoFArt-herford.de***

Die Malerin **Marion Basse** bewegt sich seit einiger Zeit an der Schnittstelle von Malerei und Fotografie. Mit der Kamera auf der Suche nach Malmotiven entdeckte sie die Fotografie für sich als eigenständiges künstlerisches Mittel. Malerische Motive charakterisieren ihr fotografisches Werk.

Marion Basses Intention ist nicht vorrangig die Abbildtreue. Ihr ist vielmehr die Ästhetik des flüchtigen Augenblicks, der szenische Zufall wichtig. Sie schöpft Bilder aus Ereignissen des Alltags, die dazu anregen, Gedanken zu assoziieren.

In neueren Arbeiten übermalt sie die Fotografien teilweise, oder sie isoliert Ausschnitte aus Fotos und ergänzte diese malerisch.

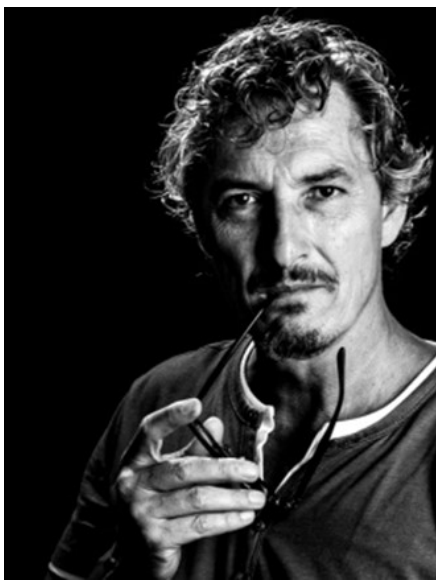
Somit ist sie zu einer grafisch-malerischen Ausdrucksweise gelangt, die ihr aktuelles Schaffen prägt.

Martina Brüne schreibt:
Malen macht (mich) glücklich! Ich bin Vollzeit- und Vollblut-Künstlerin. Die Schwerpunkte sind Malerei und Zeichnungen in Acryl/Aquarell/Öl/Pastellkreide. Seit 1999 stelle ich an vielen Orten aus. 10 Jahre hatte ich mein Atelier am Bielefelder Obersee, seit 2021 ist mein „Atelier KUNSTRAUM 300“ in Enger. Dort finden nun meine Kurse, Mal-Events, kreative Geburtstage etc. statt.
Zudem bin ich mobil unterwegs für Kita & Co./Kultur & Schule und regelmäßig für die Lebenshilfe HF. Zusätzlich leite ich, zu ihrer künstlerischen Förderung, auch eine Gruppe junger Migranten. Ich bin Teilnehmer der offenen Ateliers HF; Instagram: rosmarie_gruenewitz; Martina Brüne; KUNSTRAUM 300

„Mit Herz, Hand, meinen Augen und immer frisch ausgewaschenem Pinsel male ich meine Bilder“, so sagt **Petra Hoffmann** über sich selbst.

Dabei lässt sie sich durch die Natur zu unterschiedlichen Jahreszeiten und aus ihrem persönlichen Erleben aus Musik, Literatur und Lyrik zu immer neuen Bildideen, Formen und Farben inspirieren.

Ihre liebste Maltechnik, das Aquarell, in der sie über die vielen Jahre des Malens einen eigenen Ausdruck gefunden hat, hat sie in den letzten Jahren auf der Leinwand mit lasierenden Farben weiterentwickelt und so hat sie mehr Weite im Format gefunden.



Oliver Schael
„Immer waren meine Hefte die ideale Spielwiese, um sich während der Schulstunden abzulenken. Als Fan von Comics, waren es früher die Figuren meiner großen Vorbilder, wie z. B. Gotlib oder Tex Avery. Ich wählte allerdings eine technische Karriere. Dennoch, Skizzen und Zeichnungen ließen mich nie los, im Gegenteil. Besprechungsnotizen habe ich immer in Mindmaps angelegt Dekoriert mit Skizzen der Besprechung oder des Themas, manch ein Teilnehmer erkannte darin ein Desinteresse, die die Bescheid wussten, dass ich so Besprechungen, die schon Jahre zurückliegen, detailgetreu abrufen konnte. Heute möchte ich auch Öl, Pastell und Mischtechniken weiter ausbauen, um der Kreativität freien Lauf zu lassen. Vielleicht stoßen sie ja auf das eine oder andere Werk von mir.

Waltraud Rau ist seit vielen Jahren nicht nur bildende Künstlerin sondern auch professionelle Musikerin bei der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford.

Die speziellen Erfahrungen beider künstlerischer Welten finden sich in ihren Bildern wieder.

www.waltraud-rau.de

kultur anker e.V.

Haftung und Garantie für Inhalte bzw. Informationen sind ausgeschlossen.
Texte und Bilder lieferten die teilnehmenden Künstler/innen Gestaltung: Kulturanker Herford e.V. ; R. Brinckmann.